



em.O.Univ.-Prof. Dr.h.c.mult. Dr.med. Siegfried Kasper
 Emeritierter Vorstand der Universitätsklinik für Psychiatrie und
 Psychotherapie
 Medizinische Universität Wien / Zentrum für Hirnforschung
 Spitalgasse 4, 1090 Wien
 Tel: +43 (0)1 40160-34261
 E-Mail: siegfried.kasper@meduniwien.ac.at

[PUBLICATIONS](#)
[GOOGLE SCHOLAR](#)
[RESEARCH PROFILE](#)
[CENTER OF BRAIN RESEARCH](#)
[NEUROSCIENCE CLUSTER](#)
[MEDICAL UNIVERSITY OF VIENNA](#)

25.03

Dr. Siegfried Kasper ist Professor und emeritierter Ordinarius für Psychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie sowie als Psychotherapeut (Psychoanalyse) in die Psychotherapeutenliste in Österreich eingetragen und allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Fach Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin und Neurologie.

Geboren im Jahre 1950 in Salzburg, studierte er an den Universitäten von Innsbruck, sowie Freiburg und Heidelberg in Deutschland. Nach Abschluss der Facharztausbildung und psychotherapeutischen Ausbildung am Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg bzw. dem Ausbildungsinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse in Heidelberg, absolvierte er einen zweijährigen Forschungsaufenthalt am National Institute of Mental Health (NIMH) in Bethesda/USA und arbeitete danach als leitender Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Bonn. Im Jahr 1993 wurde er als Ordentlicher Universitätsprofessor für Psychiatrie an die Universität Wien berufen und emeritierte am 1.10.2019.

Dr. Kasper hat über 800 in PubMed gelistete Publikationen (Google: Citation Index: 66.328; Hirsch-Index: 128, i10-index: 798) und mehr als 250 Bücher bzw. Buchbeiträge, sowie einschlägige Lehr- bzw. Handbücher in deutscher und englischer Sprache in verschiedenen Bereichen der Psychiatrie publiziert.

Dr. Kasper gehört bzw. gehörte dem Vorstand zahlreicher nationaler und internationaler Gesellschaften an, wie z.B. dem European College of Neuropsychopharmacology (ECNP), der European Psychiatric Association (EPA), der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP) und ist Gründungspräsident der Österreichischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie (ÖGPB) und der Österreichischen Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP). Für die Periode 2012 bis 2018 wurde er in das Executive Committee des International College of Neuropsychopharmacology (CINP) gewählt und ist nun Past-Präsident dieser Gesellschaft. Weiters war er Chair der World Psychiatric Association (WPA) Section of Pharmacopsychiatry. Er ist Fellow des Scandinavian College of Neuro-Psychopharmacology (SCNP), Ehrenmitglied der Tschechischen, Rumänischen und Kolumbianischen Gesellschaften für Psychopharmakologie bzw. Biologische Psychiatrie, sowie der Ukrainischen und Ungarischen Gesellschaften für Psychiatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Angst & Depression (SGAD), sowie Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (EAEA) und der Academia Europaea. Dr. Kasper wurde mit dem Ehrendoktorat der Universitäten Craiova und Cluj-Napoca in Rumänien, sowie der Aristotle Universität in Thessaloniki in Griechenland ausgezeichnet. Weiters wurde er zum Ehren-/Visiting Professor folgender Universitäten ernannt: University of Hong Kong, China, 2004; Universidad Andrés Bello, Santiago de Chile, 2014; Aino University in Osaka, Japan, 2015; Kolkata Institute of Psychiatry, Department of Health & Family Welfare, India 2016; University of Hiroshima, Japan, 2017 und Belgrade University School of Medicine, Serbien, 2017. Dr. Kasper war für die Periode von 2005 bis 2009 Präsident der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP), einer der drei weltweit führenden Gesellschaften auf dem Gebiet der Psychiatrie, die sämtliche fünf Kontinente repräsentiert mit insgesamt 63 Mitgliedsländern. Im Jahr 2013 wurde er zum Ehrenpräsident der WFSBP ernannt.

Dr. Kasper war Herausgeber des International Journal of Psychiatry in Clinical Practice und des World Journal of Biological Psychiatry. Er war Field Editor für International Journal of Neuropsychopharmacology, Section Editor für Expert Opinion on Pharmacotherapy und Annals of General Psychiatry sowie Editor für Psychiatrie des Journals für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie. Er ist im Herausgeberbeirat von zahlreichen wissenschaftlichen Zeitschriften (insgesamt: 54), wie z.B. Journal of Affective Disorders, Pharmacopsychiatry und European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience.

Er ist Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst, I. Klasse, des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien, erhielt im Jahr 2008 den Großen Preis des Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien zur Förderung der sinnorientierten humanistischen Psychotherapie und 2019 den Preis der Stadt Wien für medizinische Wissenschaften. Im Jahr 2024 wurde er von der World Federation of Societies of Biological Psychiatry (WFSBP) mit dem Lifetime Achievement Award geehrt und wird im Jahr 2025 den Pioneer Award des International College of Neuropsychopharmacology (CINP) erhalten.